

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/52678/634412/preise-fuer-arzneimittel-seit-2000-stabil-kein-anstieg-bei-verordnungspflichtigen-medikamenten> abgerufen werden.



Preise für Arzneimittel seit 2000 stabil
Kein Anstieg bei verordnungspflichtigen Medikamenten

06.01.2005 - 14:00 Uhr, Wort und Bild - Apotheken Umschau

München (ots) - - Querverweis: Grafik wird über obs versandt und ist unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=ogs> abrufbar - Die Preise verordnungspflichtiger Arzneimittel trotzen seit dem Jahr 2000 der allgemeinen Teuerung. Während die Einzelhandelspreise seither um 2,0 Prozent stiegen und der private Verbrauch um 4,5 Prozent teurer wurde, blieben die Preise für verordnete Medikamente stabil, berichtet das Gesundheitsmagazin "Apotheken Umschau" unter Berufung auf Zahlen des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller (VFA). Im internationalen Vergleich liegen die Preise in Deutschland dem VFA-Jahrbuch "Statistics 2004" zufolge im Mittelfeld. Am meisten bezahlen Amerikaner für Medikamente: Im Schnitt liegen die Preise dort 57 Prozent über den deutschen. Das Gesundheitsmagazin "Apotheken Umschau" 1/2005 A liegt in vielen Apotheken aus und wird kostenlos an Kunden abgegeben. Mehr Texte auch online: www.GesundheitPro.de - Button "Apotheken Magazine" - Presse-Service @infbk@ Rückfragen oder zusätzliche Informationen unter 089 / 744 33 123, Ruth Pirhalla

Originaltext:

Wort und Bild - Apotheken Umschau

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/52678/wort-und-bild-apotheken-umschau>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_52678.rss2